



## **Antrag**

der Fraktionen von CDU, FDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW

### **Kooperationsverbot in der Bildungspolitik aufheben**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag spricht sich dafür aus, dass sich alle staatlichen Ebenen gemeinsam für das Ziel einer Verbesserung des Bildungswesens einsetzen können. Dazu sollen bestehende verfassungsrechtliche Hindernisse bei einer finanziellen Förderung dieses Ziels durch den Bund schnellstmöglich beseitigt werden.

Damit der Bund seinen Teil der Verantwortung künftig wieder wahrnehmen kann, wird die Landesregierung gebeten, eine Bundesratsinitiative zu starten, um das Kooperationsverbot in der Bildungspolitik aufzuheben.

#### Begründung:

Das Kooperationsverbot in der Bildung sollte ursprünglich eine klare Trennung zwischen den Aufgaben von Bund und Ländern ziehen. In der Praxis müssen aber intransparente und komplizierte Wege gesucht werden, damit der Bund vor allem finanzschwächeren Ländern mögliche Unterstützung in diesem Bereich zukommen lassen kann.

Daniel Günther  
und Fraktion

Kirstin Funke  
und Fraktion

Jürgen Weber  
und Fraktion

Anke Erdmann  
und Fraktion

Anke Spoorendonk  
für den SSW